



deutsch english français



Katrin Pinetzki | Werner Otto

Dortmund

Katrin Pinetzki (Texte) | Werner Otto (Fotos)

Dortmund

deutsch english français



Wartberg Verlag

Inhaltsverzeichnis

Unterwegs in der City	4
Alter Markt, Altes Stadthaus und Berswordthalle, Friedensplatz, Rathaus, Bierkutscher, Europabrunnen und Kleppingstraße, Gauklerbrunnen, Hansaplatz mit Weihnachtsbaum, Street-Art, Harenberg City Center, Hauptbahnhof, RWE-Tower, Thier-Galerie, Westenhellweg	
Kunst- und Kulturore	13
Adlerturm, Baukunstarchiv NRW, DASA, Brauerei-Museum, Sudhaus der Hansa-Brauerei, Depot, Dortmunder U, Deutsches Fußballmuseum, Hoesch-Museum, Konzerthaus, Mahnmal Bittermark, Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Schauspielhaus, Naturbühne Hohensyburg, Opernhaus, Stadt- und Landesbibliothek, Westfälisches Schulmuseum	
Das neue Dortmund	26
PHOENIX See, Hammerkopfturm – Neue Mitte Eving, Dortmund Airport, Regenbogenbrücke, Hochschulen	
Kirchen	31
Immanuelkirche, Liebfrauenkirche, Marienkirche, Petrikirche, Reinoldikirche, St. Peter, Propsteikirche	
Im Grünen	38
Big Tipi im Fredenbaumpark, An der Emscher, Torhaus und Botanischer Garten Rombergpark, Damwildgehege Süggelwald, Hauptfriedhof, Ostfriedhof, Revierpark und Kapelle Wischlingen, Westfalenpark, Westpark	
Sport und Freizeit	46
Bergmann-Kiosk, Deusenberg, Burgruine Hohensyburg und Vincketurm, Galopprennbahn, Golfplatz Syburg, Ruhr und Lenne/Hengsteysee, Kaiser-Wilhelm-Denkmal, Schultenhof, Signal Iduna Park, Spielbank Hohensyburg, Westfalenhalle, Zoo	
Adelssitze	57
Haus Wenge, Schloss Bodelschwingh, Wasserschloss Dellwig, Wasserschloss Rodenberg	
Industriekultur	60
Kokerei Hansa, PHOENIX West, Lanstroper Ei, Viadukt, Zeche Gneisenau, Zeche Hansemann, Zeche Zollern	
Dortmunder Viertel	65
Alte Kolonie Eving, Borsigplatz, Brückviertel, Gartenstadt, Hafen, Kaiserviertel, Kreuzviertel, Unionviertel	
Bildnachweis	
Alle Bilder stammen von Werner Otto mit Ausnahme von S. 17 o.: Roland Baege Fotografie S. 17 u.: Adolf Winkelmann	
Übersetzungen	
Anthony Alcock (englisch) Adèle Ecochard (französisch)	
1. Auflage 2018	
Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.	
Layout und Satz: Christiane Zay, Potsdam Druck: Griebsch & Roehol Druck GmbH, Hamm (Print Media Group) Buchbindereische Verarbeitung: S. R. Büge, Celle © Wartberg-Verlag GmbH 34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1 Telefon: 0 56 03-9 30 50 www.wartberg-verlag.de ISBN 978-3-8313-3125-3	



Moderne Architektur am PHOENIX See

Spektakulär: Aus einem Industrieareal wurde mit dem PHOENIX See ein Naherholungsgebiet – und eines der begehrtesten Wohnviertel der Stadt.



Spectacular: An industrial area was transformed into a local recreational spot and one of the most popular residential areas in town, thanks to the PHOENIX lake.



Une transformation spectaculaire : le PHOENIX See est une ancienne zone industrielle reconvertie en lieu de détente en plein air – et c'est aussi l'un des quartiers résidentiels les plus prisés de la ville.



„So fast as Dörpem“

„So fest wie Dortmund“: Der Spruch erinnert an die „Große Dortmunder Fehde“ (1388 bis 1389), als sich die Reichsstadt Dortmund gegen Angriffe und die Belagerung durch Truppen des Kölner Erzbischofs, der Märkischen Grafen und 20 anderer Städte verteidigte. Das Relief prangt an der Fassade des Alten Stadthauses am Friedensplatz.



“As solid as Dortmund”: The saying reminds one of the “great feud of Dortmund” (from 1388 until 1389), when the imperial city of Dortmund was defended against attacks and the siege by the troops of the archbishop of Cologne, the dukes of the magravate and twenty other cities. The relief hangs on the façade of the old town house near the Friedensplatz.



« Aussi solide que Dortmund » : cette expression rappelle la « grande faide de Dortmund » (de 1388 à 1389), au cours de laquelle Dortmund, ville impériale, se défendit contre les attaques et le siège des troupes de l’archevêque colonais, des comtes de Mark et de vingt autres villes. Ce beau relief est situé sur la façade de l’ancienne mairie, sur la place Friedensplatz.

Vorwort

„Damit hätte ich nicht gerechnet!“, sagen viele Besucher erstaunt, die Dortmund einen zweiten und dritten Blick gönnen. Dortmund lässt sich tatsächlich nicht auf einen Nenner bringen – daher machen wir in diesem Buch viele Gleichungen auf:

Da ist die grüne Großstadt mit ihren vielen Gärten, Parks und Wäldern – und nicht zuletzt der inzwischen schon über viele Kilometer renaturierten Emscher.

Da ist die ehemalige Stadt der Industrie, deren Erbe das Stadtbild inzwischen ganz unterschiedlich prägt: Wir zeigen Denkmäler der Industriekultur wie Zeche Zollern, spektakuläre Umbau-Projekte wie den PHOENIX See oder originelle Ansätze der Nachnutzung – z. B. einen Stadtteilpark mit Riesen-Schaukel oben auf einer Halde.

Da ist die Stadt der Kultur mit ihren Dutzenden Museen, Kreativzentren, Bühnen, Archiven, Bildungsorten.

Da sind die (wenigen) Relikte aus dem Mittelalter, als Dortmund eine prosperierende Stadt im Hansebund war – eine Zeit, die sich heute vor allem anhand vieler Kunstschatze in den Dortmunder Kirchen und im Museum nachvollziehen lässt.

Da ist die Stadt der Adelssitze und der modernen Architektur, da sind die Burgruine und der Bergmann-Kiosk, die Regenbogen-Brücke und das Riesen-Indianerzelt. Auch auf beliebte Wohnviertel und markante Treffpunkte stoßen Sie beim Blättern in diesem Buch. Nehmen Sie es mit auf Ihre eigene Dortmund-Tour – oder tauchen Sie zu Hause ein. Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei, Dortmund (neu) zu entdecken!

Unterwegs in der City

Out and about in town

Dans le centre-ville

Alter Markt

Nirgends in der City trinkt man seinen Kaffee schöner als auf dem Alten Markt – am besten mit Blick auf Bläserbrunnen, Reinoldikirche und das denkmalgeschützte Gebäude von Hugo Steinbach und Paul Lutter aus dem Jahr 1914. Die Adler Apotheke darin ist die älteste Westfalens, sie wurde schon 1322 urkundlich erwähnt.



There is no place more soothing to have a coffee than the old market place – preferably with a view of the Bläserbrunnen (a fountain), the church of Reinoldi and the building by Hugo Steinbach and Paul Lutter erected in 1914, which is under preservation order. The Adler Apotheke (a pharmacy) is the oldest in all of Westphalia, documented as it is in 1322.



Nulle part ailleurs dans la ville on ne boit un café dans un cadre aussi agréable que sur la place du vieux marché – et c'est encore mieux avec vue sur la fontaine Bläserbrunnen, l'église Reinoldikirche et le bâtiment classé monument historique construit par Hugo Steinbach et Paul Lutter en 1914. La pharmacie Adler Apotheke qui s'y trouve est la plus ancienne de Westphalie : des documents attestent de son existence dès 1322.



Altes Stadthaus und Berswordthalle

Glas und Stahl treffen Neorenaissance: In der modernen Berswordthalle spiegelt sich das 1899 erbaute Alte Stadthaus, in dem man heute u. a. heiraten kann. Die Berswordthalle verbindet seit 2002 das historische Stadthaus von Friedrich Kullrich mit dem neuen Stadthaus, dem Hauptsitz der Dortmunder Stadtverwaltung.



Glass and steel meet the new renaissance period: Built in 1899, the old Town House, sometimes used for weddings, is reflected in the exterior of the Berswordt Hall. Starting in 2002, the Berswordt Hall connects Friedrich Kullrich's historic Town House with the new town, which is the local administration's head office.



Verre et acier se mêlent dans un style néo-renaissance : la halle moderne Berswordthalle reflète l'Altes Stadthaus (ancien bâtiment de l'administration municipale) construit en 1899 et dans lequel on peut désormais, entre autres, se marier. La halle Berswordthalle relie depuis 2002 ce bâtiment historique construit par Friedrich Kullrich avec le Neues Stadthaus, siège de l'administration municipale de Dortmund.



Friedensplatz

„Frieden“ steht in verschiedenen Sprachen auf der schlanken Säule mit goldener Kugel. Susanne Wehlands „Friedenssäule“ steht mitten auf dem Friedensplatz genau zwischen Rat- und Stadthaus.



“Peace” is engraved in various languages on the slender pillar with its golden sphere. Susanne Wehlands “Pillar of Peace” is located at the centre of the Friedensplatz exactly in between the Town Hall and the Town House.



Le mot « paix » est inscrit en plusieurs langues sur la longue colonne surmontée d'une boule dorée. La « Friedenssäule » (colonne de la paix) de Susanne Wehland se dresse au centre de la place Friedensplatz, entre la mairie et le Stadthaus.





Rathaus

Herzstück des 1989 erbauten Rathauses ist die 28 Meter hohe Bürgerhalle, die von einer gläsernen Kuppel gekrönt wird – ein beliebter Ort für Tagungen, Empfänge oder Kulturveranstaltungen.



The central part of the Town Hall, built in 1989, is the 28 metres high Civic Hall, which is topped by a glass dome – it is a favourite place for conferences, receptions and cultural events.



Pièce maîtresse de la mairie construite en 1989 : la salle Bürgerhalle, haute de 28 mètres et couronnée d'une coupole de verre. C'est un lieu apprécié pour l'organisation de congrès, de réceptions ou d'événements culturels.



Bierkutscher

Dortmund war einmal Europas größte Bierstadt – daran erinnert seit 1980 Artur Schulze-Engels' „Bierkutscher“ im Stadtgarten vor dem Rathaus. Weitere Abgüsse der dickbäuchigen Bronze stehen in Dortmunds Partnerstädten Leeds und Rostow am Don.



Dortmund once was Europe's largest ale town – Artur Schulze-Engels' "Beer Carter" in the Town Hall's garden demonstrates this from 1980 onwards. Additional casts of the fat-bellied bronze statue are located in Dortmund's partner cities Leeds and Rostow near the Don.



Dortmund était autrefois la plus grande ville brassicole d'Europe – ce que rappelle depuis 1980 le « Bierkutscher » (livreur de bière) de Artur Schulze-Engel, situé dans le jardin municipal devant la mairie. D'autres moules de cette statue de bronze au gros ventre se trouvent dans les villes jumelées avec Dortmund, Leeds et Rostov-sur-le-Don.

Europabrunnen und Kleppingstraße

Die Kleppingstraße, benannt nach einem reichen Dortmunder Hanse-Kaufmann aus dem 14. Jahrhundert, war noch Anfang der 1980er-Jahre eine wichtige und viel befahrene Verkehrsachse. Heute sitzt man rund um den Europabrunnen von Joachim Schmettau gemütlich in einem der Straßencafés oder bummelt durch die vielen Läden.



The Kleppingstraße, named after a rich Hanseatic merchant of the 14th century, was known as an important and much travelled traffic axis in the early 1980s. Today, one can comfortably sit in one of the street cafés near the Europe fountain built by Joachim Schmettau or stroll through the many shops.



La rue Kleppingstraße, nommée d'après un riche marchand de Dortmund ayant vécu au XIV^{ème} siècle, était un axe de communication important et très fréquenté jusqu'au début des années 1980. Aujourd'hui, on peut se prélasser à la terrasse d'un des cafés autour de la fontaine Europabrunnen de Joachim Schmettau, ou flâner dans les nombreux magasins.



Gauklerbrunnen

Auf mehreren Ebenen sorgen sie für Erfrischung: Die Feuerschlucker, Wasserspucker und Jongleure des von Prof. Eberhard Linke entworfenen Gauklerbrunnens im Stadtgarten.



The figures provide a refreshing ambience in several ways: the fire-eaters, waterspouts and jugglers that are a part of the fountain designed by Prof. Eberhard Linke located in the town garden.



Dans le jardin municipal, la fontaine Gauklerbrunnen conçue par Eberhard Linke apporte un peu de fraîcheur grâce à ses mangeurs de feu, ses jongleurs et ses jets qui crachent de l'eau à différentes hauteurs.





Hansaplatz mit Weihnachtsbaum

Der größte Weihnachtsbaum der Welt besteht aus rund 1700 Fichten und ist das beliebteste Fotomotiv auf dem Weihnachtmarkt. Seit 1996 steht die 45 Meter hohe Attraktion mit ihren 48 000 Lichtern in der Adventszeit auf dem Hansaplatz und zeugt auch von der Dortmunder Gerüstbaukunst.

The world's largest Christmas tree consists of roughly 1700 spruces and is the Christmas market's most popular theme for photos. Since 1996 the tree, with its 45 metres in height and its 48 000 lights, is located at the Hansaplatz during Christmas time and exemplifies the high quality of Dortmund's scaffolders.

Depuis 1996, le plus grand arbre de Noël au monde luit de ses 48 000 lumières sur la place Hansaplatz pendant la période de l'Avent. Sujet de photo le plus apprécié du marché de Noël, il est composé de 1700 sapins et mesure 45 mètres de hauteur, témoignant par là-même de l'habileté des constructeurs de Dortmund.



Harenberg City-Center

Das 70 Meter hohe Harenberg City-Center ist Sitz des Harenberg Verlags und wurde ebenso wie der RWE-Tower schräg gegenüber von Gerber Architekten aus Dortmund entworfen.

The 70 metres tall Harenberg city centre is home to the headquarters of the publishing company Harenberg and was designed by Gerber architects in Dortmund, much like the RWE tower diagonally opposite.

Street-Art

Die Künstler des niederländischen Kollektivs „The London Police“ gestalteten diese Hauswand in Zusammenarbeit mit der Dortmunder „44309 street art gallery“. Im Hintergrund: das Harenberg City-Center.

The artists of the Dutch collective “The London Police” designed this wall in collaboration with Dortmund’s “44309 street art gallery”. In the background: the Harenberg city centre.

Les artistes du collectif néerlandais « The London Police » ont décoré cette façade en collaboration avec la galerie « 44309 street art gallery » de Dortmund. En arrière-plan: le Harenberg City-Center.



Le Harenberg City-Center, haut de 70 mètres, est le siège des éditions Harenberg. Tout comme la tour RWE-Tower qui se trouve juste en face, il a été conçu par le cabinet d’architecture Gerber Architekten de Dortmund.

Weitere Bücher über Ihre Stadt



Dunkle Geschichten aus Dortmund –
Schön & schaurig
Katrin Pinetzki
80 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-8313-2974-8



Dortmund – einfach Spitze!
100 Gründe, stolz auf diese Stadt zu sein
Wilhelm Schöttler
112 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-8313-2912-0



Dortmund – Stadtwanderführer.
25 Touren
Uli Auffermann
168 Seiten, Klappenbroschur
ISBN 978-3-8313-2335-7



Wir Kinder der 40er und 50er Jahre –
Aufgewachsen in Dortmund
Willi Garth
64 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-8313-1831-5



Wir Kinder der 60er und 70er Jahre –
Aufgewachsen in Dortmund
Oliver Volmerich
64 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-8313-1832-2



Als der Feuertod vom Himmel stürzte –
Dortmund 1943-1945
Oliver Volmerich
64 Seiten, Hardcover, Großformat
ISBN 978-3-8313-1337-2

Was muss man in Dortmund gesehen haben? Wohin führt man Besucher und Gäste, die zum ersten Mal in der Stadt sind, und welche Ziele lohnen abseits der City? Dieser Fotoband versammelt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten genauso wie versteckte Highlights, die auch Ur-Dortmunder noch überraschen können. Er stellt Orte vor, die Dortmund ausmachen. Kurz: Er zeigt die vielen und vielfältigen Gesichter der Stadt und lädt dazu ein, tiefer einzutauchen. Sie glauben, Dortmund zu kennen? Gönnen Sie sich einen zweiten Blick! Viel Spaß bei der Entdeckungsreise!



Wartberg Verlag

ISBN 978-3-8313-3125-3



9 783831 331253



17,00 (D)
ψ